

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 02/0175/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	19.08.2019
		Verfasser:	FB 02
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft vom 05.06.2019			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
04.09.2019	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft genehmigt die Niederschrift zu seiner Sitzung vom 05.06.2019.

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und
Wissenschaft vom 05.06.2019**

N i e d e r s c h r i f t
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit,
Wirtschaft und Wissenschaft**

15. August 2019

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.06.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	Dr. Babor GmbH & Co. KG, Neuenhofstraße 180, 52078 Aachen

Anwesende:

Ratsherr Karl Schultheis

Herr Uwe Hittmeyer

Vertretung für: Ratsfrau Lisa Lang

Ratsherr Simon Adenauer

Ratsfrau Fabia Kehren

Ratsherr Rolf Kitt

Ratsherr Jörg Hans Lindemann

Ratsfrau Sevgi May

Ratsherr Kaj Neumann

Ratsherr Marc Teuku

AAWW/28/WP.17

Ausdruck vom: 15.08.2019

Seite: 1/8

Herr Sebastian Backhaus

Herr Philippe Driessen

Vertretung für: Herrn Manfred
Reinders

Herr Stefan Dussin

Herr Dr. Benjamin Fadavian

Herr Tim Hildmann

Vertretung für: Herrn Jörg
Taufenbach

Frau Petra Pütmann

Herr Dr. Rainer von Courbière

Herr Philippe Driessen

Herr Tim Hildmann

Herr Uwe Hittmeyer

Herr Axel Schwartz

Frau Dagmar Bach

Vertretung für: Herrn Karl Heinz
Deutz

Herr Dr. Jens Jäger

Frau Juliane Schlierkamp

Frau Maureen Fröhlich

Herr Rolf Winkler

Abwesende:

Ratsfrau Lisa Lang

entschuldigt

Frau Katrin Feldmann

entschuldigt

Herr Manfred Reinders

entschuldigt

Herr Jörg Taufenbach

entschuldigt

Herr Ahmethicri Agirman

entschuldigt

Herr Karl Heinz Deutz

entschuldigt

Herr Matthias Nick

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Dieter M. Begaß

Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa

Frau Yvonne Debald

Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa

Herr Prof. Dr. Manfred Sicking

Dez. VI

Frau Stefanie Weitenberg

Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen

AAWW/28/WP.17

Ausdruck vom: 15.08.2019

Seite: 2/8

Gäste:

Frau Katrin Hissel

aachen tourist service (ats) e.V.

Frau Caroline Noerenberg

aachen tourist service (ats) e.V.

als Schriftführerin:

Frau Elke Ariëns

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft vom 27.03.2019**
Vorlage: FB 02/0167/WP17

- 2 **Bericht des aachen tourist service e.V. (ats) zum touristischen Jahr 2018**
Vorlage: FB 02/0163/WP17

- 3 **‘Azubiwohnheim‘ in Aachen**
Vorlage: FB 02/0161/WP17

- 4 **Aktueller Sachstand der Digitalisierungsprojekte**
Vorlage: FB 02/0162/WP17

- 5 **Citymanagement Aachen**
Vorlage: FB 02/0165/WP17

- 6 **Wissenschaftsbüro Roadmap**
Vorlage: FB 02/0166/WP17

Nichtöffentlicher Teil

1 **Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Nach einer Unternehmenspräsentation der Fa. Babor durch Herrn Robertz dankt der Ausschussvorsitzende Herr Schultheis für die Gastfreundschaft und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird sodann ohne Änderungen angenommen.

zu 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft vom 27.03.2019

Vorlage: FB 02/0167/WP17

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft genehmigt die Niederschrift zu seiner Sitzung vom 27.03.2019.

zu 2 Bericht des aachen tourist service e.V. (ats) zum touristischen Jahr 2018

Vorlage: FB 02/0163/WP17

Frau Hissel berichtet von relevanten Geschäftsfeldern, Trends und Herausforderungen des ats aus dem Geschäftsjahr 2018/19. Herr Schultheis bedankt sich für die Ausführungen. Auf Frage von Herrn Adenauer, ob und inwieweit noch Potenzial für / Bedarf an Hotels besteht, stellt Frau Hissel fest, dass momentan keine Problem bestehen, eine Prognose für die kommenden Jahre aber nicht möglich ist. Zum Bericht von Frau Fröhlich, wonach u. a. verschleierte weibliche Gäste mit diskriminierendem Verhalten konfrontiert werden, verfügt Frau Hissel über keine Erfahrungen, da der ats keine Kontakte zu dieser oftmals dem Besuch des Klinikums zuzuordnende Gästegruppe hat. Zur Frage von Herrn Dr. Fadavian, welcher Themen sich – angesichts DGSVO, neuer EU-Reiseverordnung usw. - die

AAWW/28/WP.17

Ausdruck vom: 15.08.2019

Seite: 4/8

Kommunalpolitik annehmen sollte, weisen Frau Hissel und Frau Noerenberg darauf hin, dass eine Verbesserung der Kommunikation der Dienstleistung des ats über die Aachener Multiplikatoren und auch deren Nutzung durch Verwaltung und Hochschulen hilfreich wäre. Im Hinblick auf die von Herrn Dr. von Courbière genannten Probleme zur Zukunft des Quellenhofs machen sich auch die VertreterInnen des ats Sorgen, da man auf Kapazitäten des Quellenhofs angewiesen ist. Prof. Dr. Sicking ergänzt, dass die Informationslage recht gering ist, Mitte Juni aber ein 'Runder Tisch' zur Zukunft des Quellenhofs (IHK, ats, Hochschulen, Eurogress...) stattfinden soll, auch wenn die Stadt nicht viele Handlungsmöglichkeiten hat. Auf Frage von Frau Pütman erläutert Frau Hissel, dass man schon lange mit den touristischen Partnern in der StädteRegion zusammen arbeitet und es auch Abstimmung mit StädteRegion und MAHHL-Städten gibt.

Hr. Drießen möchte wissen, ob die Übernachtungszahlen sich nur auf Hotels oder auch auf Airbnb- und private Übernachtungen beziehen und ob sich Probleme durch Airbnb auch in Aachen widerspiegeln. Frau Hissel führt aus, dass sich durch Airbnb-Angebote die erfassten Übernachtungszahlen nicht geändert haben. Auch wenn die lokalen Hotels durch diese Konkurrenz Schwierigkeiten haben dürften, kämen durch die neue Angebotsform neue Zielgruppen nach Aachen. Prof. Sicking bestätigt, dass die Zahl der Airbnb-Übernachtungen lt. Angaben des Unternehmens steige. Die Stadt will reagieren, indem Airbnb-Übernachtungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten reguliert und während der kommenden fünf Jahre geprüft werden.

Herr Schultheis betont die Bedeutung der Kooperation des ats mit RWTH und FH Aachen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt den Bericht zum touristischen Geschäft des aachen tourist service e.v. und die Ausführungen zur Situation des Tourismus in Aachen zustimmend zur Kenntnis.

Vor einer Fortsetzung der Sitzung wird Herr Sebastian Backhaus nach Verlesen der Verpflichtungsformel "Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde." als neues Mitglied im Ausschuss begrüßt.

zu 3 'Azubiwohnheim' in Aachen

Vorlage: FB 02/0161/WP17

Im Anschluss an eine kontroverse Diskussion, an der sich Herr Hildmann, Herr Winkler, Herr Adenauer, Herr Begaß, Herr Schultheis und Herr Prof. Dr. Sicking beteiligen, ergeht folgender geänderter

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sowohl den Wohnbedarf junger Menschen in Aachen (Azubis, Studierende) als auch die Möglichkeiten einer Kooperation mit dem Studentenwerk zu prüfen. Flankierend sollen öffentliche und rechtliche Fördermöglichkeiten recherchiert werden. Die Ergebnisse werden dem Ausschuss erneut vorgelegt.

zu 4 Aktueller Sachstand der Digitalisierungsprojekte**Vorlage: FB 02/0162/WP17**

Herr Begaß erläutert den aktuellen Sachstand. Aachen ist hinsichtlich des Breitbandausbaus gut aufgestellt; so wurden bspw. Fördermittel akquiriert, um alle städtischen Schulen ans Netz zu bringen. Generell kommen aufgrund der guten Ausgangssituation in Aachen verschiedene Fördermöglichkeiten nicht in Frage.

In Kürze werden voraussichtlich vier UrbanAirMobility-Förderprojekte (Drohnenflug) mit einer Laufzeit von sechs Monaten starten; zu weiteren längerfristig angelegten Projekten gibt es von Seiten des Bundesverkehrsministeriums noch keine Rückmeldung.

Im FB 02 wurde die Stelle eines Digital Change Managers besetzt; ebenso wurde die FB02-Stelle im Projektbüro der Digitalen Modell-Region nachbesetzt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sachstand der Digitalisierungsprojekte zuistimmend zur Kenntnis.

zu 5 Citymanagement Aachen**Vorlage: FB 02/0165/WP17**

Herr Adenauer sieht gute Ansätze in dem umfangreichen Dokument, aber ebenso den Bedarf, einige Punkte, wie die personelle Ausstattung, nachzuschärfen. Herr Neumann verweist auf einen neuen Beschlussvorschlag und bewertet das Citymanagement als wichtig, möchte aber bisherige Konzepte integriert und alles zusammengefasst sehen. Basierend auf einer Synthese der Konzepte sollte sich der Beirat / die Steuerungsgruppe mit der Ausgestaltung befassen. Herr Dr. von Courbière kann sich dem Beschlussvorschlag der Grünen weitestgehend anschließen und schlägt eine verwaltungsinterne Bündelung vor.

Es ergeht folgender geänderter

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Roadmap zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die hier vorgeschlagenen und weitere Maßnahmen nach Beratung in den zuständigen

Fachausschüssen sukzessive umzusetzen sowie den Ausschuss in den kommenden Sitzungen über den Verlauf des Verfahrens zu unterrichten.

Er stellt fest, dass vor einer Umsetzung der aufgeführten Bausteine und vor einer Beteiligung von Akteuren und Stadtgesellschaft sowie vor der Bildung neuer Beratungsgremien wie Arbeitskreise, 'Vorstände', 'Beiräte' und 'Innenstadtkonferenzen' eine planerische, räumliche Grundkonzeption aus den Inhalten vorhandener und beschlossener Planwerke wie dem Masterplan 2030, dem Innenstadtkonzept 2022, dem Verkehrsentwicklungsplan und dem Masterplan Green City 2017 – 2020 durch die Verwaltung zusammenzuführen und in den politischen Gremien wie dem Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft, dem Mobilitätsausschuss und dem Planungsausschuss zeitnah zu beraten ist.

Die Zusammensetzung der Gremien sowie die Einbeziehung der geplanten Stadtentwicklungsgesellschaft sollen im Hinblick auf Handlungsfähigkeit überprüft werden.

Die Realisierung von Business Improvement Districts (Immobilien – und Standortgemeinschaften, ISG) sollte nochmals rechtlich und unter Fördergesichtspunkten geprüft werden.

zu 6 Wissenschaftsbüro Roadmap

Vorlage: FB 02/0166/WP17

Frau Debold erläutert die Roadmap. Die Pläne der Stadt bzgl. des Beitrags der Stadt zum Jubiläum der RWTH werden begrüßt. Herr Adenauer betont, dass die Themenwahl – wie bspw. bei 'Uni im Rathaus' – immer einen Aachen-Bezug haben sollte. Herr Begaß und Herr Prof. Dr. Sicking begrüßen die offene, interessierte Haltung des neuen Rektors der Stadt gegenüber. Frau Fröhlich wünscht sich eine Teilnahme der RWTH am Tag der Integration. Herr Adenauer schlägt vor, Leerstände für Wissenschaftspräsentation nutzen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zur Roadmap des Wissenschaftsbüros zustimmend zur Kenntnis.

zu 7 Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung

Frau Debold weist auf die große Statistiktageung im TZA Aachen am 26.-28.06.2019 hin.

Nichtöffentlicher Teil

zu 1 Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung:

Auf die Frage nach dem zunächst avisierten Objekt für das Azubiwohnheim berichtet Herr Begaß von einem Gebäude am Westpark, das allerdings als zu sanierungsbedürftig eingeschätzt wurde.

Karl Schultheis
Ausschussvorsitzender



Herbert Kuck
Geschäftsführer

Marcel Philipp
Oberbürgermeister